



DZ BANK
Die Initiativbank

Aktuelles zum Biomethanmarkt

Erfa digital, HH/FZA Steffen Weinknecht, 04.06.2024



DZ BANK
Die Initiativbank

Aufschwung für Biomethan durch RED II (Europäische Erneuerbare-Energien-Richtlinie)

RED II - Was ist das und was regelt sie?

- RED I ist seit 2009 Basis der Erneuerbare-Energie-Politik der EU
- RED II schon 2018 beschlossen, sollte zum 01.07.2021 auch für Deutschland in Kraft treten

→ per [01.01.2022](#) mittels „Nachhaltigkeitsverordnung“ in Dtl. in Kraft getreten

RED II – EU Ebene

- regelt **EE-Ziele** (z.B. THG-Minderung bis ...)
- regelt Fördersysteme
- regelt Treibhausgas – **Berechnungsmethodik**
- gibt **Standardwerte** für die Berechnungsmethode vor

RED III

- RED III seit 11/2023 in Kraft – nationale Umsetzung bis 21. Mai 2025
- Ziel der EU: Anteil für Energie aus erneuerbaren Quellen am Bruttoendenergieverbrauch im Jahr 2030 bei 42,5 %
- Die Mitgliedstaaten müssen sich gemeinsam bemühen, bis 2030 45 % zu erreichen, diese 2,5 % mehr sind unverbindlich.
- Genehmigungen (Artikel 15b/c & 16a/b/f) sollen erleichtert werden.
- Ziele zur Erhöhung des Anteils erneuerbarer Energien im Wärme- und Kältesektor nun verbindlich
- Nachhaltigkeitskriterien: Für Anlagen (>2 MW FWL) mit einer thermischen Gesamtleistung von 10 MW oder weniger, die vor dem 31. Dezember 2020 in Betrieb genommen wurden, müssen mindestens 80 % THG-Emissionen einsparen, sobald sie 15 Betriebsjahre erreicht haben, frühestens jedoch ab dem 1. Januar 2026.

Entwicklungen Biomethanmarkt 2023/2024

agriportance.

THG-Quotenpreise
erreichen ein Tief

Rückläufige
Erdgaspreise

GEG/WPG bietet
Ausblick für
NawaRo-/Reststoff-
Biomethan

Ernüchterung bei
Verstromungs-
Biogasanlagen rund
um Folge-EEG-
Vergütung &
Biomethanpreise

Teilweise Öffnung des
deutschen
Kraftstoffsektors für
europäische
Biomethanmengen

EEG 23 für Biomethan-
BHKWs erregt kaum
Interesse

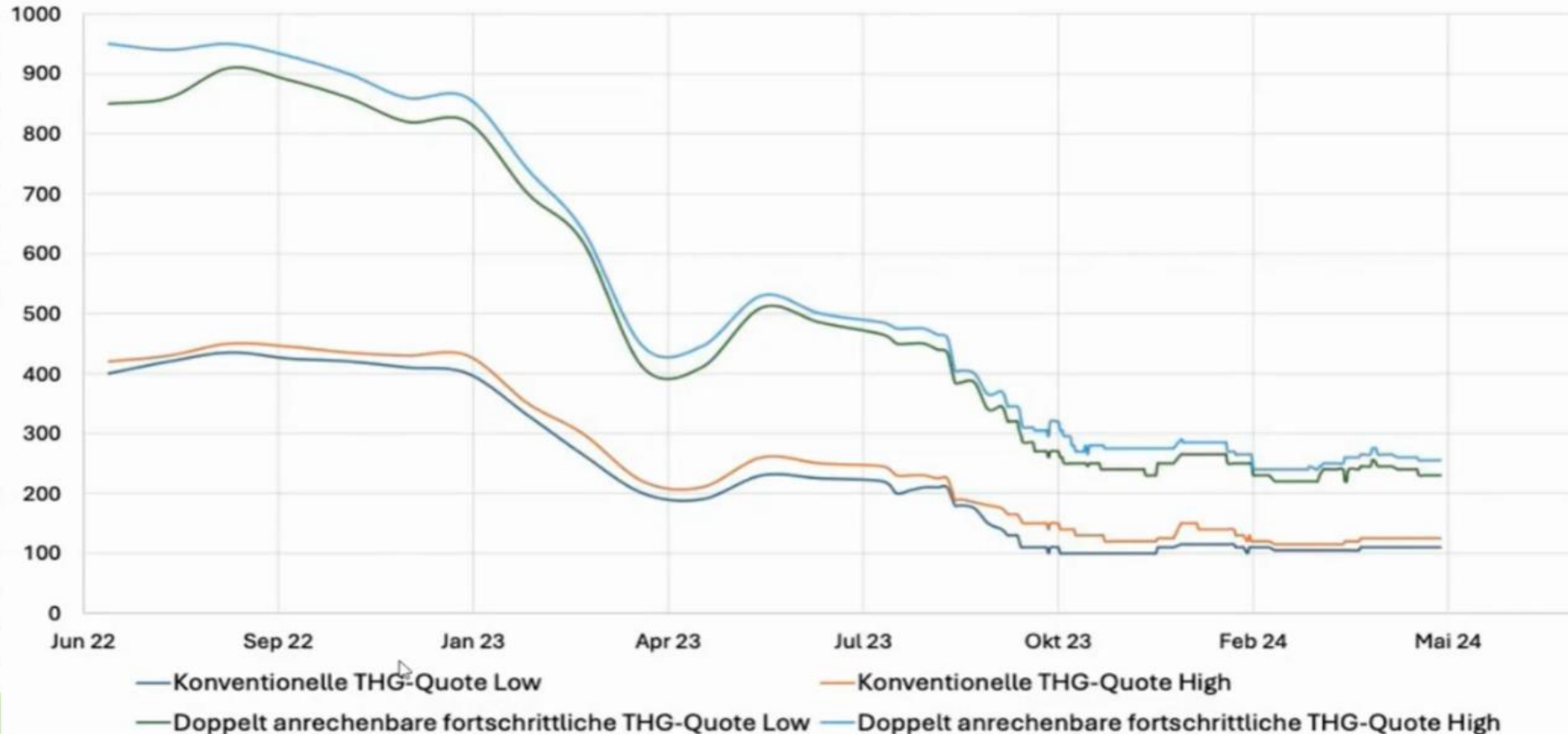
Problem von fehlerhaft
deklarierten Biodiesel
aus China wird kaum
angegangen

Starke Verteuerung von
Neuinvestitionen bei
gestiegenen Zinsen für
Produzenten und
Verarbeiter

REDIII wird auf
europäischer
Ebene verabschiedet
-Umsetzung bis
05/25-

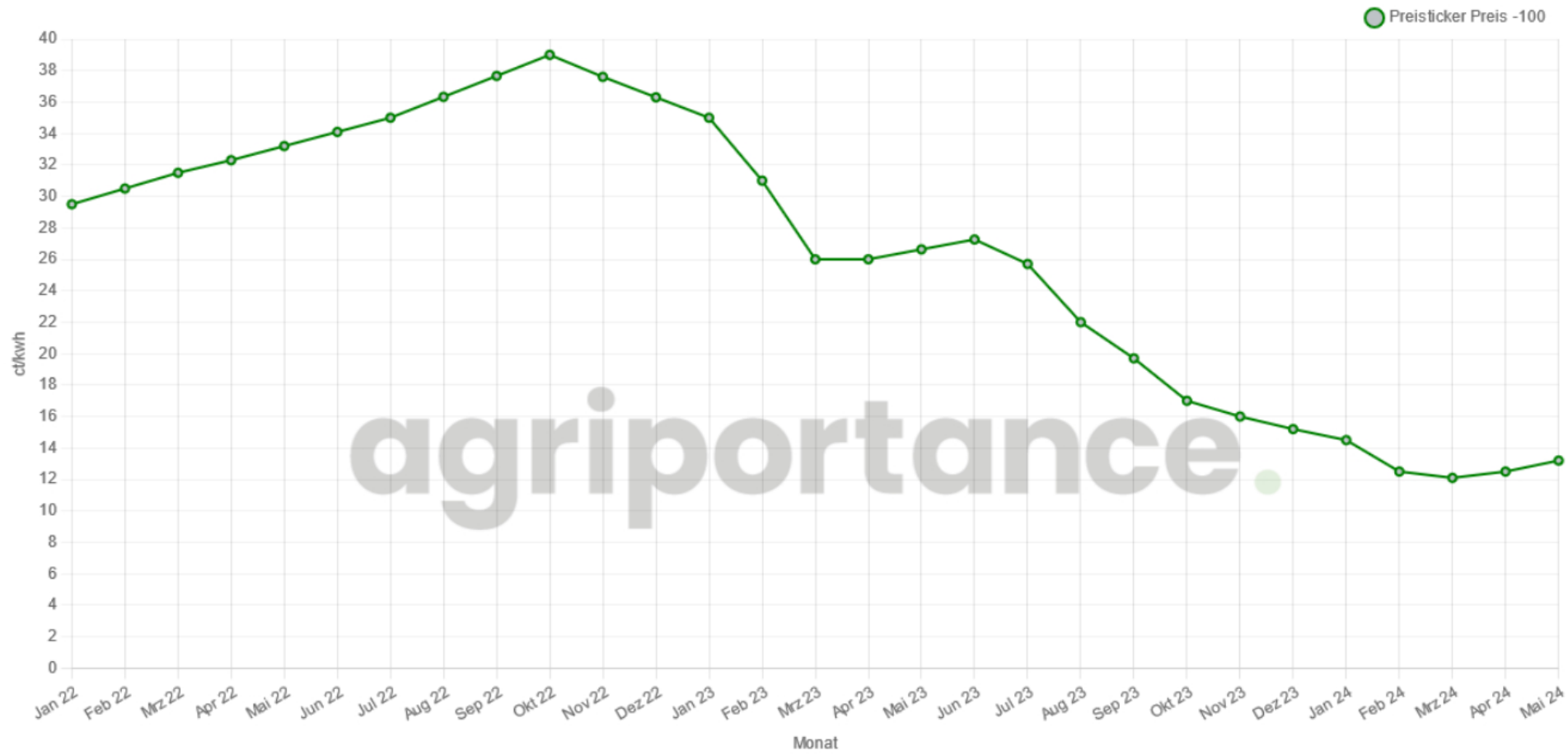
Preisbildung Biomethan

Jahresübersicht der konventionellen und doppelt anrechenbaren fortschrittlichen THG-Quote für minimale und maximale Preise je Monat in € / t CO₂eq (Stand Mai 2024)

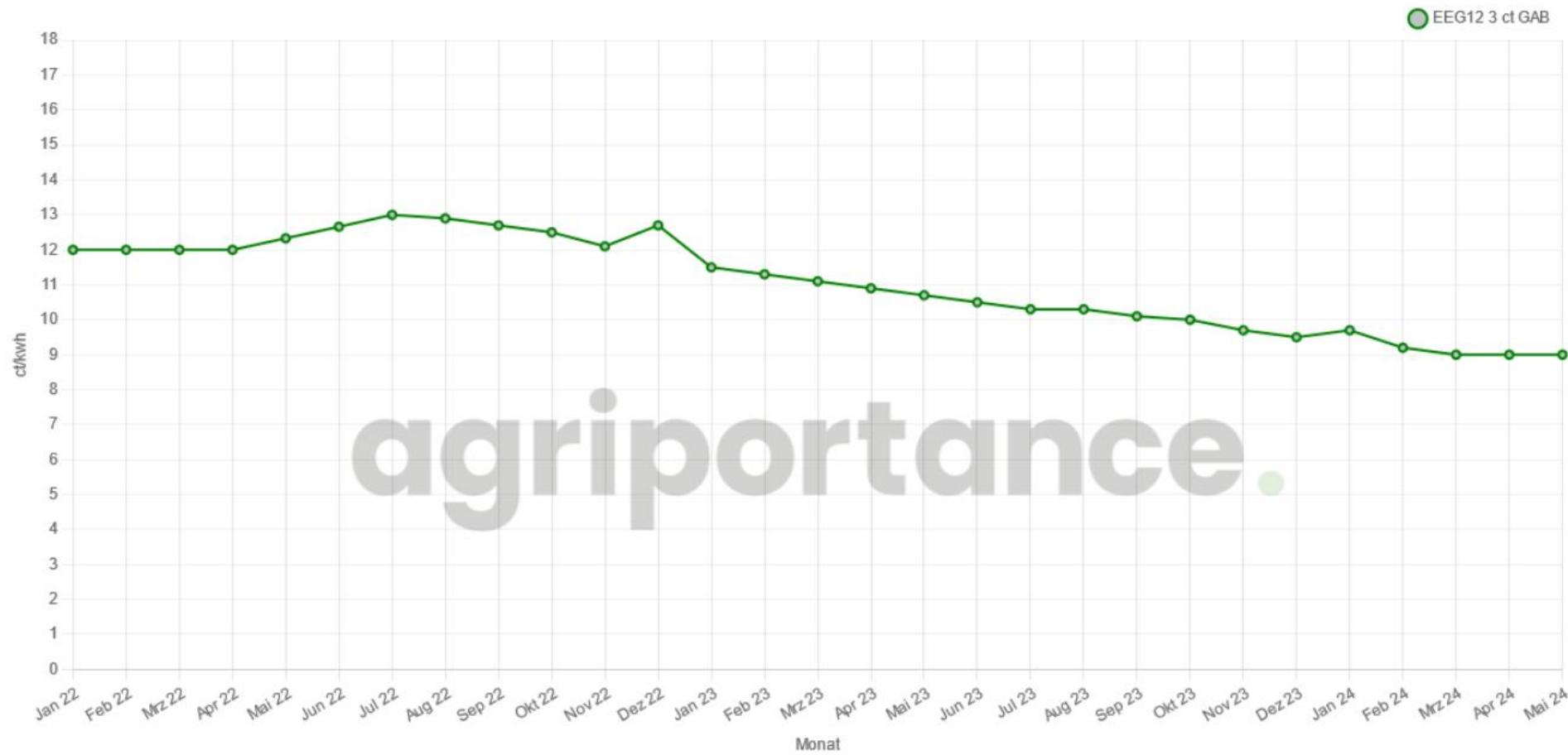


! Daten agriportance GmbH, Argus Media Ltd.




Biomethan Preisentwicklung bei Lieferverträgen mit 7-jähriger Laufzeit ab 2023 Wirtschaftsdünger Einfachanrechnung



Biomethan aus NawaRos



THG-Minderung und Biomethanmarkt **agriportance.**

		CO ₂ -Ausstoß (g CO _{2eq} /MJ)	Preissituation* (ct/kWh)
NawaRo		+25	9,0 – 9,5
Bioabfälle und Reststoffe		+5	> 9,0
Gülle/ Mist		-100	> 13,5
Fossiler Vergleichswert		+94,1	

*bei 6-jährigen Lieferverträgen Frühjahr 2024, Beginn Januar 2025

Biomethanmarkt



Produktion

- Viele neue Biomethaneinspeiseprojekte in DE
- Zusätzlicher Erlös durch LCO₂-Produktion bei großen Wirtschaftsdüngeranlagen
- Rohgas-Sammelprojekte als Schlüssel für privilegierte Biogasanlagen
- Biomethan auf Rest- & Abfallstoffbasis mit wirtschaftlicher Perspektive im Bereich GEG/WPG
- Vor-Ort Biomethanverflüssigung kaum noch wirtschaftlich realisierbar

agriportance.



Absatz

- Biomethan auf dem Weg fossiles LNG im Schwerlastverkehr zu verdrängen
- Durch GEG/WPG & EU-ETS steigender Absatz von Biomethan in neuen Sektoren
- Markt für EEG-Biomethan rückläufig
- Internationale Handelsaktivitäten nehmen enorm zu
- Europäische Nationalstaaten können neue Absatzkanäle für dt. Biomethan bilden

Kurz-Check durch die DZ BANK

Mindestanforderungen an die dafür benötigten Unterlagen:

- Wirtschaftlichkeitsberechnung BGA inkl. Investitions-, Finanzierungs- und Liquiditätsplan für den 20 jährigen Vergütungszeitraum (ggf. in Kurzform), Infos zur verwendeten Technik (Anlagenbauer, Komponenten der Anlage, GU?)
- Vollständige Investitionskosten, z.B. Stromanschluss, Radlader, Waage, Siloplatte etc.
- Substratversorgung: Langfristige Substratverfügbarkeit (Mengen, Art und Beschaffungswege) sowie Kosten und Erlöse der Substratbeschaffung
- Substratentsorgung: langfristig gesichert, Kosten der Entsorgung, Mengen, Art, Abnehmer
- Liefer- / und Abnahmeverträge Biomethan, LNG, Wärme, etc.
- Zur Anlage:
 - Referenzen Anlagenhersteller
 - Biologische (Methangehalte, Gaserträge) und technische Leistungsdaten (Volllaststunden, Wirkungsgrade, Stromverbrauch)
 - Wärmekonzept
 - Wartung/Instandhaltung (z.B. BHKW sowie Restanlage)
 - Personalbedarf: Anzahl Mitarbeiter und Qualifikation